

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** 259 (1986)

**Artikel:** Die heitere Ecke  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-657644>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 27.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



7 Generationen

## Glockengiesserei Gusset, 3138 Uetendorf

Telefon 033 45 12 09

Beliebte Geschenke und Ehrengaben sind

### Glocken Treicheln Riemen

in verschiedenen Grössen und Ausführungen.

Stets grosses Lager in Uetendorf.

Ausstellungen: BEA in Bern, OLMA in St. Gallen

Verlangen Sie unseren Prospekt.

#### Die heitere Ecke

Toots I. Shor, bekannter New Yorker Juwelier, stieg in ein Taxi und sagte: «Wissen Sie einen guten Juwelier, wo ich für meine Frau ein schönes Schmuckstück zum Geburtstag kaufen kann?» – «Gewiss», sagte der Fahrer, «das können Sie nirgendwo besser als bei Juwelier Shor in der 51. Strasse. Ich fahre Sie hin.» Shor freute sich sehr und drückte am Ziel dem Mann zwanzig Dollar Trinkgeld in die Hand. «Thank you, Mister Shor», sagte der Fahrer.

«Warum arbeiten Sie nicht?» fragt der bärenstarke Baupolier seinen Hilfsarbeiter. – «Ich kann nicht, ich habe einen starken Schüttelfrost!» – «Ausgezeichnet,» strahlt da der Bauführer, «dann können Sie ja einstweilen Sand sieben!»

«Gestern habe ich einen ganz furchtbaren Kampf mit meiner Frau gehabt, weil sie sich

einen teuren Brillantschmuck kaufen will», erzählte ein Mann seinem Freund. «Aber schliesslich habe ich sie mit nur einem einzigen Wort zum Schweigen gebracht.» – «Donnerwetter! Und wie hiess dieses Wort?» – «Meinetwegen.»

«Wie, Sie wagen es, mir einen Antrag zu machen», ruft die hübsche Lilo empört, «wo Sie doch überall nur Schlechtigkeiten über mich verbreitet haben?»

«Aber, aber», beschwichtigt der Verehrer, «das habe ich doch nur getan, um die Konkurrenz auszuschalten!»

«Wie alt sind Sie eigentlich?» fragt jemand, der im Bus steht, seinen Nachbar. – «Fünfunddreissig. Aber was geht Sie das an?» – «Nichts, aber mit fünfunddreissig können Sie gut und gerne auf eigenen Füssen stehen und nicht auf meinen!»